

Eine richtige SCHNEEBURG zum verstecken

So entsteht eine Schneeburg

Jetzt geht es los. Eine Schneeburg kann man auf ganz verschiedene Art und Weise bauen und der Phantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Variante 1:

Der Schnee wird so zusammengeschaufelt, dass ein "Ring" entsteht. Da die Burg ja einen Eingang braucht, wird ein Teil davon offen gelassen. Nun fangen viele fleißige kleine und große Hände an, die Grundmauern der Burg festzuklopfen und immer weiter nach oben zu bauen. Regelmäßig muss neuer Schnee herangeschafft werden - das kann man gut mit einem Eimer tun. Den Schnee auf die bereits bestehende Mauer geben und wieder alles gut festklopfen 😊

Variante 2:

hier entstehen die Mauern der Burg aus "Klötzen". Den Schnee dafür immer fest in die Eimer drücken und umstülpen. Bei dieser Variante ist es ratsam versetzt zu bauen. Die zweite Reihe "Steine" wird also jeweils auf den Zwischenraum der darunter befindlichen Klötze gesetzt 😊



Variante 3:

Vielleicht gibt es bei euch auch schon einen großen Schneehaufen in der Nähe, den vielleicht das Räumfahrzeug aufgeschoben hat. Dann können jetzt alle Helfer ein Eingangsloch hineinbuddeln und den Innenraum immer weiter vergrößern, bis ihr hineinpasst - vielleicht schafft ihr es auch noch ein paar Fenster durchzustößen 😊

Eine Burg soll natürlich auch wie eine Burg aussehen. Stehen die Grundmauern, so kann man obenauf noch Zinnen bauen. Dafür wird dann der Schnee wieder fest in den Eimer gedrückt, dieser wird umgestülpt und auf die Mauer gesetzt. Jeweils mit etwas Abstand kommen die nächsten Zinnen an ihren Platz. Wer mag, der verziert seine Burg noch mit trockenen Zweigen oder bringt eine Fahne (vielleicht das selbst ausgedachte Familienwappen?) daran an.

Schnapp dir deinen Bruder, deine Schwester oder einen Freund, eine Freundin und
LOS GEHT'S **VIEL ERFOLG** 😊